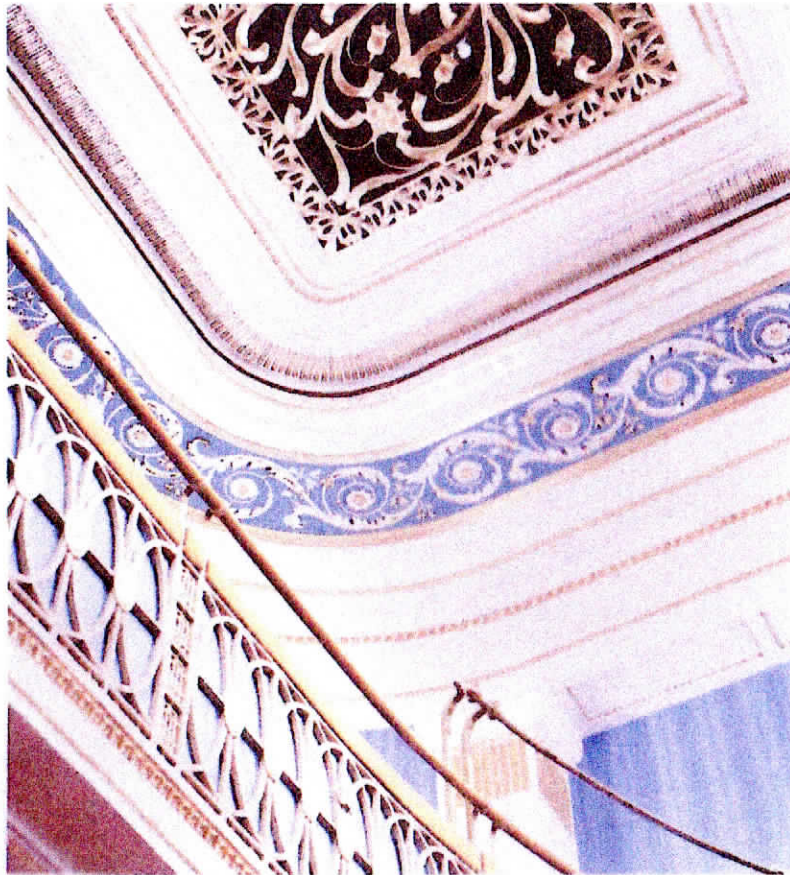
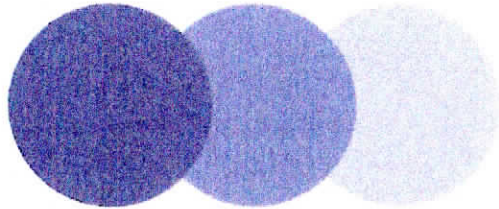




Wiener  
Konzerthaus

Saison  
2023/24



29/11/23

Mi, 12.30 Uhr · Mozart-Saal

**Jess-Trio-Wien**

Elisabeth Jess-Kropfitsch Violine  
Stefan Jess-Kropfitsch Violoncello  
Johannes Jess-Kropfitsch Klavier

Marie Isabel Kropfitsch Violine  
David Kropfitsch Violine  
Paul Kropfitsch Violine

---

**Gerhard Habl** (\*1948)

Rondo-Rhapsodie für vier Violinen (2019) (II') (UA)  
Allegretto vivace

**Peter Iljitsch Tschaikowsky** (1840–1893)

Klaviertrio a-moll op. 50 (1881–82) (45')

I. Pezzo elegiaco. Moderato assai – Allegro giusto – L'istesso tempo –  
Tempo giusto – Adagio con duolo e ben sostenuto – Moderato assai –  
Allegro giusto

II. A. Tema con variazioni. Tema. Andante con moto – Var. I. – Var. II.  
Più mosso – Var. III. Allegro moderato – Var. IV. L'istesso tempo (Allegro  
moderato) – Var. V. L'istesso tempo – Var. VI. Tempo di Valse – Var. VII.  
Allegro moderato – Var. VIII. Fuga. Allegro moderato – Var. IX. Andante  
flebile ma non tanto – Var. X. Tempo di Mazurka – Var. XI. Moderato – B.  
Variazione finale e coda. Allegro risoluto e con fuoco – Andante con moto  
– Lugubre (L'istesso tempo)

🍽️ Mittagsmenü im Konzerthaus-Restaurant »EssDur« vor und nach dem  
Konzert. Reservierung: +43 1 5125550 · [restaurant@essdur.wien](mailto:restaurant@essdur.wien)

# Gerhard Habl

## Rondo-Rhapsodie für vier Violinen

Entstehung 2019 im Auftrag des Jess-Trio-Wien

Widmungsträger:innen Elisabeth Jess-Kropfitsch sowie Marie Isabel, David und Paul Kropfitsch

Uraufführung heute, am 29. November 2023

Der 1948 in Wien geborene Komponist Gerhard Habl erhielt ab seinem siebten Lebensjahr Unterricht in Klavier sowie später auch in Komposition von Emmy Zopf (damals Konservatorium der Stadt Wien; Schülerin von Eugen d'Albert) bis zu seiner Matura am Gymnasium Wien XIII. Nach der Matura erfolgte neben dem Jus-Studium die weitere musikalische Ausbildung bei Prof. Werkner (damals Musikakademie) und Norbert Strolz. Die erste Kompositionsperiode mit Klavier- und Kammermusikwerken sowie seiner rhythmischen Messe »Auf dem Wege zu Dir« reichte bis 1973.

Nach der rechtswissenschaftlichen Promotion 1971 wandte er sich dem Richterberuf zu, seine Karriere führte ihn bis zum Obersten Gerichtshof. Seit seiner Pensionierung ist er wieder als Komponist tätig. Mehrere neue Werke, insbesondere Kammermusik für verschiedene Besetzungen, wurden inzwischen im In- und Ausland aufgeführt, eine CD mit Werken des Komponisten wurde 2012 bei Gramola veröffentlicht. In den letzten Jahren erhielt er auch drei Kompositionsaufträge vom Land Niederösterreich. Im Wiener Konzerthaus waren bereits zwei seiner Klaviertrios im Zykluskonzert des Jess-Trio-Wien zu hören.

Neben seinem Musikschaffen veranstaltete Gerhard Habl auch Konzerte mit klassischer Musik und gründete 2017 die »PCC – Pielachtaler Classic Concerts«. Da er im Pielachtal sein »Komponierhaus« hat, ist ihm die Förderung des Verständnisses für



Gerhard Habl

Der Jurist und Komponist Gerhard Habl

klassische Musik in dieser Region ein besonderes Anliegen. Mit der »PCC-Konzertreihe« soll durch das Engagement erstklassiger Musiker:innen auch auswärtiges Publikum angesprochen werden, das neben dem Musikgenuss die Schönheiten des sogenannten »Dirndltales« kennenlernen kann.

Über seine heute uraufgeführte Rondo-Rhapsodie für vier Violinen weiß der Komponist Folgendes zu berichten:

»Die Rondo-Rhapsodie für 4 Violinen (2019) entstand über Anregung von Elisabeth Kropfitsch und ist ihr sowie Marie Isabel, David und Paul Kropfitsch gewidmet.

Das Werk beginnt mit einem fugierten Rondothema, das bei seiner Wiederkehr in verschiedenen Variationen abgewandelt wird. Dazwischen eingebettet finden sich – unter Verarbeitung von Motiven aus dem Rondothema – rhapsodische Abschnitte, woraus sich die Titelbezeichnung »Rondo-Rhapsodie« ableitet.

Stilelemente aus Barock und Romantik werden in dieser Komposition mit zeitgenössischen Einflüssen zu einer Einheit zusammengeführt.« (Gerhard Habl)